



## Gruppe im Kreistag Göttingen

Göttingen, den 30.05.2018

Sehr geehrter Herr Landrat!

Die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / FWLG stellt zur Sitzung des JHA am 13.06.18, zur Sitzung des KA am 19.06. und zur Sitzung des KT am 20.06.18 den folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss sowie der Kreisausschuss mögen empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag schreibt für die allgemein bildenden Sek-I- Schulen in seiner Trägerschaft ein Planspiel „Kommunale Demokratie – Beispiel: Kreistag“ aus, das ab dem Schuljahr 2018/19 durchgeführt werden soll. Dieses Vorhaben soll den Jugendlichen die Breite politischer Zuständigkeiten eines Kreistages vermitteln und ihnen die Arbeit in einem kommunalen Parlament näher bringen.

Die Verwaltung wird gebeten, das Planspiel in Kooperation mit einem geeigneten Bildungsträger vorzubereiten, der das mit seinen Pädagogen in Absprache mit der Verwaltung zu entwickelnde Konzept erarbeitet und das Planspiel durchführt. Die Verwaltung wird gebeten, Drittmittel z.B. über die Landeszentrale für politische Bildung einzuwerben. Ansprechpartner in der Kreisverwaltung ist die Stelle „Demokratie und Vielfalt“ im Fachbereich Jugend.

### **Begründung:**

Ein Planspiel ist eine praxisnahe, pädagogisch sinnvolle, die Motivation fördernde und organisatorisch gut strukturierbare Lernstrategie für jugendpolitische Vorhaben. Planspiele werden daher sowohl im Unterricht in der Schule als auch in der öffentlichen Jugendarbeit gern eingesetzt. Dementsprechend sind Schulen und Verbände bei der Erarbeitung des Planspiels einzubeziehen.

Jugendliche werden durch den vorgeschlagenen Antrag (plan-)spielerisch an die Arbeit in einem Parlament wie dem Kreistag herangeführt. Sinn des Spiels soll die Vermittlung von Wissen über kommunalpolitisches Handeln sein, das über die Vorbereitung und die Durchführung der Sitzung einer Vertretung erworben wird. Die genaue Struktur sollte dann im Fachausschuss bzw. durch den Bildungsträger festgelegt werden.

Über dieses Planspiel können die Jugendlichen die Arbeit eines Kreistages kennen lernen, indem sie im Vorfeld beispielsweise über ein „Seminar“ als Einführungsveranstaltung im Kreishaus mit den inhaltlichen Kompetenzen eines Kreistages und der Arbeitsweise eines solchen Gremiums über Fachausschüsse, Kreisausschuss und Kreistag informiert werden. In einer Arbeitsphase würden sie dann in ihren Schulen die inhaltliche Arbeit – also ihre eigenen „Anträge“ – vorbereiten, um diesen dann in einer „echten“ Ausschusssitzung und einer dann folgenden „Kreistagssitzung“ politisch zum Erfolg zu verhelfen.

gez. Dierkes

gez. Worbes

gez. Dinges